

24.03.2016 : 19. und 20. NAC Clubsport Slalom

Und wieder hatte der Wettergott kein Erbarmen und der April machte seinem Namen alle Ehre. Eisige Temperaturen und Schneefall zwangen uns zu einer einstündigen Pause. Da wir pünktlich um 8 Uhr das erste Fahrzeug auf unsere super schnelle Strecke schicken konnten waren wir gut im Zeitplan bis 10:45 Uhr, denn dann fielen die ersten Schneeflocken und wir hatten noch ca. 1 Grad +.

Und nun zu meiner Klasse die 2a, wo wir mit 8 Startern in den Wettkampf gingen. Ich hatte mir doch sehr viel vorgenommen auf unserer Strecke, anhand des ersten Trainingslaufs mit meinem Polo war ich super oben mit dabei. Somit hatte ich auch ein sehr gutes Gefühl, die Reifen funktionierten und ich machte mich dann für den ersten Wertungslauf bereit. Ein super Gefühl bis zur ersten Wende, super Bremspunkt gehabt, gut durch die zwei Tore geschossen und dann wollte ich voll auf das Gaspedal, denn ich brauchte Speed bis zum Ziel. Da keuchte er und pustete und nahm kein Gas an. Danach erholte er sich langsam wieder und zur Wende ins Ziel wieder das Gleiche. „Ohje“, denke ich, „das kann ja noch heiter werden.“ Beim zweiten Wertungslauf dann doch auch leicht verunsichert, fing er wieder an zu bocken, dann unkonzentriert durch die Gasse, dabei flog die erste Pylone. „Ok“, dachte ich, „das war’s dann wohl für die erste Veranstaltung.“ Die Hoffnung, dass es in der zweiten Veranstaltung besser wird, blieb.

Bei der zweiten Veranstaltung war die Strecke ziemlich trocken. Wiederum der Trainingslauf mit dem ich zufrieden war und im ersten Wertungslauf wieder die gleichen technischen Probleme, wie am Vormittag.

Beim zweiten Wertungslauf vom Start her weg gab es reines Schneetreiben und da war für mich schon klar, dass es hier und heute nicht mehr nach oben gehen würde.

Auf dem Heimweg testete ich nochmal richtig was mit meinem Polo los war. 120km/h auf der Autobahn, Gas weg, Rollen lassen bis auf 90km/h und dann voll aufs Gas und siehe er fing wieder an zu spucken. Ich denke so wie er sich verhalten hat wird es ein Zündungsproblem sein, Kerzen, Zündkabel oder Zündspule. Dies wird wohl bis zur nächsten Veranstaltung wieder behoben sein. Jedenfalls ist der Saisonstart 2016 für mich noch sehr unbefriedigend, aber die Hoffnung stirbt zuletzt.



Allgemein zu unserer Veranstaltung: Alle Teilnehmer waren wieder sehr zufrieden, für das Wetter kann leider keiner etwas. Aber ich habe noch ein Problem, was mich schon seit längerem beschäftigt. Es geht um unsere Helfer, vor allem wenn man schon zugesagt hat und dann nicht kommt, obwohl man eine Woche zuvor diejenigen nochmal kurz anruft und man keine Nachricht bekommt. Denn so wird in der Zukunft keine optimale Veranstaltung zustande kommen. Eine Veranstaltung fällt und stirbt auch mit den Helfern. Es wäre schön, wenn die Veranstaltergemeinschaft es hinbekommen würde, dass die Vereine sich unter einander helfen. Ich denke es gibt wohl die Möglichkeit, dass Fahrer aus anderen Vereinen, auch helfen würden. Dann wären wir einen großen Schritt weiter.

Meine nächste Veranstaltung ist in Quakenbrück ein Geschicklichkeitsturnier beim AC-Artland und zwar bei meinem Sportskollegen Helmut Nelson, der dieses nach längeren Jahren zum ersten Mal wieder ins Leben ruft. Ich werde am Samstag schon anreisen und beim Aufbau helfen und am Sonntag fahren und auch als Helfer tätig werden. Ich hoffe, dass wir am 8.5. einigermaßen gutes Wetter haben.

Gruß Dieter